

Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren gemäß § 13 DSGVO

Kontaktdaten des Verantwortlichen für die Datenerhebung und des Datenschutzbeauftragten:

Verantwortlicher:

Jobcenter Kreis Höxter

Geschäftsführung

Stummrigestr. 56

37671 Höxter

Tel: 05271/6995-0

Telefax: 05271/6995-299

E-Mail: hoexter@jobcenter-ge.de

Datenschutzbeauftragte

Jobcenter Kreis Höxter

Frau Stephanie Lapp

Stummrigestr. 56

37671 Höxter

Telefon: 05271/6995-379

E-Mail: Jobcenter-Kreis-

Hoexter.Datenschutz@jobcenter-ge.de

Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage:

Die personenbezogenen Daten werden dazu verarbeitet, das Bewerbungsverfahren durchzuführen und mit den Bewerbern zu kommunizieren.

Es werden nur die personenbezogenen Daten gem. Art. 13 Abs. 2 DSGVO erhoben und verarbeitet, die für eine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigtenverhältnisses erforderlich sind. Diese Erhebung und Verarbeitung erfolgt gem. **Art. 6 Abs. 1 lit. b) in Verbindung mit Art. 88 DSGVO und § 26 BDSG**. Ohne die Bereitstellung dieser Daten kann das Bewerbungsverfahren nicht durchgeführt werden.

Empfänger der Daten:

Empfänger der personenbezogenen Daten sind die am Bewerbungsverfahren beteiligten Abteilungen und internen Stellen des Jobcenter Kreis Höxter, sowie die der Einstellungsträger (Bundesagentur für Arbeit und der Kreis Höxter). Hierunter fallen unter anderem auch die Personalräte, Gleichstellungsbeauftragten und ggf. die Schwerbehindertenvertretung.

Dauer der Datenspeicherung:

Die erstmalige Speicherung der Daten erfolgt mit Eingang der Bewerbung. Die Dauer richtet sich in erster Linie nach den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten sowie nach dem berechtigten Interesse an einer weiteren Aufbewahrung. Grundsätzlich werden die Daten und Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens 6 Monate aufbewahrt. Eine längere Aufbewahrung kann sich im Einzelfall ergeben, wenn ein berechtigtes Interesse besteht und keine anderweitigen, schutzwürdigen Interessen entgegenstehen.

Betroffenenrechte:

Ihre Rechte gemäß Art. 15-21, Art. 77 DSGVO:

- Recht auf **Auskunft**
- Recht auf **Berichtigung** unrichtiger oder unrichtig gewordener Daten
- **Löschung** der personenbezogenen Daten
- **Einschränkung der Verarbeitung**
- **Datenübertragung**
- **Widerspruch** gegen die Verarbeitung
- Jederzeitiger **Widerruf der erteilten Einwilligung** mit Wirkung für die Zukunft. (Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Grundlage der Einwilligung bleibt bis zum Widerruf unberührt)
- Recht auf **Beschwerde** bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für Datenschutz (Bundesbeauftragter für Datenschutz und die Informationsfreiheit, Husarenstr. 30 in 53117 Bonn)